

Referenzliste

Bereich:

Bahnbau

Erd- und Straßenbau für Eisenbahnüberführung



BAUEN UND UMWELT

Bauvorhaben:

NBS Ebsenfeld - Erfurt Pöpelholzbrücke Rödental

Bausumme: netto

123.590 €

Amand-Anteil: netto

123.590 €

Bauzeit:

Jan. 2009 bis Mai 2009

ARGE-Partner

Auftraggeber:

Dywidag Bau GmbH
Niederlassung Ingenieurbau
Zur Schafshöhe 4
04435 Schkeuditz-Radefeld

Planer:

SRP Schneider & Partner Ingenieur-Consult GmbH
Ruppenweg 24
96317 Kronach

Bauüberwachung:

Ansprechpartner/ Referenzen:

Name	Herr Schanz
Position	Leiter TI
Tel.:	0911 6886-152
Fax:	0911 6886-308

Name	Herr Harnath
Position	Bauleiter
Tel.:	034207 929-771
Fax:	034207 929-710

Art und Umfang der Leistungen :

Die Talbrücke Pöpelholz ist ein zweigleisiges Eisenbahnüberführungsbauwerk der Schnellfahrstrecke Nürnberg - Erfurt. Die Balkenbrücke liegt 10 Kilometer nordöstlich von Coburg bei Weißenbrunn vorm Wald und überspannt westlich vom Froschgrundsee den Pöpelholzgraben, ein zuvor bewaldetes Tal mit dem Pöpelbach, und einen Wirtschaftsweg. Die Streckentrasse ist bei einer Entwurfsgeschwindigkeit von 300 km/h im Bauwerksbereich nahezu gerade, die Gradienten steigt in Richtung Osten mit maximal 8%.

Die Brücke wird später mit dem Streckenausbau auf der nördlichen Seite eine Lärmschutzwand von 2 m Höhe sowie eine feste Fahrbahn mit 4,5 m Gleisabstand erhalten. Der Brückenüberbau besteht aus einer Kette von 7 Einfeldträgern. Dadurch ist der spätere Austausch einzelner Brückensegmente möglich und ein Schienenauszug ist nicht notwendig. Die Querschnittsform ist ein einzelliger Stahlbetonhohlkasten mit geneigten Stegen, in Längsrichtung vorgespannt. Zusätzlich ist die Fahrbahnplatte in Querrichtung vorgespannt.

